

ISSN 0340-4927

TELMA

Berichte der
Deutschen Gesellschaft für Moor- und Torfkunde



2021

TELMA	Band 51	Seite 1 - 208	Hannover, November 2021
-------	---------	---------------	-------------------------

Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde (DGMT) e.V.

Stilleweg 2, 30655 Hannover (Alfred-Bentz-Haus)

www.dgmtv.de

IBAN: DE90 2501 0030 0303 2003 01, BIC: PBNKDEFF

VORSTAND

1. Vorsitzender:	A. BAUEROCHSE, Stilleweg 2, 30655 Hannover
2. Vorsitzender:	J. ZEITZ, Albrecht-Thaer-Weg 2, 14195 Berlin
1. Schriftführer:	H. WEISSER, Rosengarten 1, 88410 Bad Wurzach
2. Schriftführer:	A. LECHNER, Seminarstraße 19b, 49074 Osnabrück
Schatzmeister:	J. KASCH, Stilleweg 2, 30655 Hannover
Schriftleitung: der TELMA:	S. JORDAN, Sveriges lantbruksuniversitet (SLU), Box 7014, S-75007 Uppsala (Schweden) V. SCHWEIKLE, Ebertstraße 12A, 69190 Walldorf

Sektions-Vorsitzende

Sektion I:	Geowissenschaften – J. ZEITZ Albrecht-Thaer-Weg 2, 14195 Berlin
Sektion II:	Torf-Gewinnung und -Verwertung – S. KUMAR Moorgutsstraße 1, 26683 Saterland
Sektion III:	Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau – J. MÜLLER Justus-von-Liebig-Weg 6, 18059 Rostock
Sektion IV:	Chemie, Physik und Biologie – J. GELBRECHT Gerhart-Hauptmann-Straße 28, 15711 Königs Wusterhausen
Sektion V:	Naturschutz und Raumordnung – M. TREPPEL Kleiner Kuhberg 18-20, 24103 Kiel
Sektion VI:	Medizin und Balneologie – nicht besetzt
Sektion VII:	Landeskunde und Umweltbildung – M. HAVERKAMP Geestmoor 6, 49744 Geeste

Beirat

B. HOFER, Altenberge	G. LANGE, Hannover	K. NEBEL, Vlotho
E. SCHMATZLER, Burgwedel	M. EMMEL, Hannover	G. CASPERS, Lehrte
D. WEIGERSTORFER, Freiburg	J. GRAMANN, Vechta	

Editorial Board der TELMA

A. BAUEROCHSE	A.-M. BEER	J. BLANKENBURG
A. BRANDE	J. GELBRECHT	J. GÜNTHER
M. HAVERKAMP	A. HÖLZER	H. HÖPER
H. KNAFLA	G. LANGE	V. LUTHARDT
A. PRECKER	M. TREPPEL	J. ZEITZ

Stand 8. November 2021

Schriftwechsel, der sich auf die TELMA bezieht an S. Jordan, Sveriges lantbruksuniversitet (SLU),
Box 7014, S-75007 Uppsala (Schweden), E-Mail: jordan@dgmtv.de oder V. Schweikle, Ebertstraße
12A, 69190 Walldorf, E-Mail: schweikle@dgmtv.de

ISSN 0340-4927

TELMA

Berichte der
Deutschen Gesellschaft für Moor- und Torfkunde

Schriftleitung
SABINE JORDAN und VOLKER SCHWEIKLE

Band 51

mit 63 Abbildungen und 26 Tabellen
im Text

2021

Im Selbstverlag der DGMT

T E L M A	Band 51	Seite 1 - 208	Hannover, November 2021
-----------	----------------	---------------	-------------------------

Schriftleitung dieses Bandes: SABINE JORDAN und VOLKER SCHWEIKLE
Für den Inhalt der Arbeiten sind die Verfasser allein verantwortlich.
Nachdruck auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Schriftleitung.
Produktionsleitung: koepcke.publishing ltd., badendiek

Inhalt/Contents

Vorwort des Vorsitzenden	5
Vorwort der Schriftleitung	9
Andenken an verstorbene Mitglieder	11
A. Begutachtete Aufsätze/Reviewed Papers	
KALINSKI, K., SIEBER, A. C. & HÖPER, H.: Effects of water management on peatland water table and peatland subsidence.	13
Effekte des Wassermanagements auf den Moorwasserstand und die Höhensackung der Mooroberfläche	
B. Aufsätze/Papers	
GAUDIG, G., LUTHARDT, V., TANNEBERGER, F. & ZEITZ, J.: 80 Jahre Michael Succow – ein Leben für den Natur- und Moorschutz: Interview mit vier seiner Schülerinnen und Weggefährtinnen	41
ZEITZ, J. & LUTHARD, V.: „Moor muss nass“ – die Botschaft des Hans Joosten	55
HOLTHUIS, J. U. & HOFER, B.: Sphagnumfarm Barver: Planung und Einrichtung einer Torfmooskultur auf Hochmoorgrünland – erste Erfahrungen	61
Sphagnumfarm Barver: Planning and establishment of a peatmoss culture on raised bog grassland – first experiences	
SCHWEIKLE, V.: Gültigkeit des Darcy-Gesetzes bei Kapillarhub in feinporigen Torfmatrices	91
The validity of Darcy's Law for capillary rise in the fine-porous matrices of peat	
ROWINSKY, V.: Zu Verbreitung und Standort von <i>Scheuchzeria palustris</i> L. (Blasenbinse) in Nordostdeutschland	93
On the distribution and habitat of <i>Scheuchzeria palustris</i> L. (pod grass) in Northeastern Germany	

SCHRACK, M. & KÜCHLER, T.: Wiederherstellung von Waldmooren im Fauna-Flora-Habitat-Gebiet „Moorwaldgebiet Großdittmannsdorf“ – eine Bilanzierung der forstlichen Lehrausbildung 2018 bis 2021 117
 Restoration of forest bogs in the Habitats Directive Site “Moorwaldgebiet Großdittmannsdorf” – taking stock of the forestry apprenticeship training from 2018 to 2021

THIELE, V., BERLIN, A., ROWINSKY, V., BLUMRICH, B., KOCH, R. & BECKMANN, H.: Das Flächennaturdenkmal Rahmannsmoor bei Krakow am See (Mecklenburg-Vorpommern) – Genese und Insektenwelt (Lepidoptera, Ephemeroptera, Trichoptera) 133
 The natural monument Rahmannsmoor near Krakow am See (Mecklenburg-Western Pomerania) - genesis and insect world (Lepidoptera, Ephemeroptera, Trichoptera)

HOFER, B. & KÖBBING, J.: Faktencheck – Was bedeutet die Vorgabe der Deutschen Moorschutzstrategie „Einsparung von Emissionen in Höhe von 5 Millionen t CO₂ Äquivalenten pro Jahr aus Moorböden in Deutschland bis 2030“ in der praktischen Umsetzung? 153
 Fact check – What does the target of the German Peatland Protection Strategy “Saving of emissions amounting to 5 million t CO₂ equivalents per year from peatland soils in Germany until 2030” mean in the practical implementation?

BURNHAUSER, A. & SORG, U. M.: Klimaschutz durch Moorbodenschutz in Bayern: Warum es mit der Moorrenaturierung nicht vorangeht und wie sich das ändern lässt – Das Neuburger Donaumoos und einige weitere Fallbeispiele aus Süddeutschland 165
 Climate protection through peatland protection in Bavaria: Why the peatland renaturation is not progressing and how this can be changed – The Neuburger Donaumoos and some other case studies from southern Germany

C. Moor- und Torfliteratur/Literature on Peat and Peatland

Hinweis auf Bücher zum Thema „Moor und Torf“ 189
 Comments about books on the topic “Peat and Peatlands”

STEFFENS, P., CASPERS, G. & BAUEROCHSE, A.: Veröffentlichungen aus dem deutschen Sprachraum zum Thema „Moor und Torf“ aus den Jahren 2020 und 2021 mit Nachträgen für frühere Jahre 193
 Publications from 2020 and 2021 on „peat and peatland“ from German-speaking regions with supplements from earlier years

Vorwort des Vorsitzenden

Der zurückliegende Zeitraum 2020/2021 stellt einen aus Sicht der DGMT, aber auch ganz allgemein aus moorfachlicher Sicht besonderen Zeitraum dar. Noch nie in der nunmehr über 50-jährigen Geschichte der DGMT hat es einen so langen Zeitraum gegeben, in dem keine Veranstaltungen stattgefunden haben.

Nachdem bereits 2020 aufgrund der Sars-CoV-2-Situation eine Reihe geplanter Veranstaltungen ausfallen mussten – darunter die anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Gesellschaft für den November geplante Festveranstaltung –, konnten auch in diesem Jahr infolge der pandemiebedingten Restriktionen Veranstaltungen kaum stattfinden. Hohe Infektions- und Inzidenzzahlen ließen Präsenzveranstaltungen nahezu nicht zu bzw. hätten einen außerordentlichen organisatorischen Mehraufwand bedeutet und gleichzeitig nur geringere Teilnehmerzahlen erlaubt. Eine Situation, die insbesondere für unsere Gesellschaft, deren Veranstaltungen durch rege Diskussionen gekennzeichnet und die zumeist mit Exkursionen verbunden sind, sehr bedauerlich ist. Online-Veranstaltungen können hier nur ein bedingter Ersatz sein und vor allem den informellen Austausch im 'Gespräch am Rande', beim 'gemeinsamen Kaffee' oder beim 'Gespräch am Poster' nicht ersetzen. Ein Austausch über den heimischen Computer wird da schnell zum Selbstgespräch. – Das Anfang Oktober in Zeven durchgeführte Seminar zu Moor und Torf markiert hier hoffentlich einen Wendepunkt wieder hin zu mehr Workshops, Symposien und Tagungen in Präsenz.

Der Zeitraum 2020/2021 beschreibt aber auch das Ende der EU-Förderperiode 2014-2020 und damit einen Abschnitt, der in Deutschland durch eine Vielzahl von Vorhaben und Untersuchungen zur Ökologie, dem Schutz und der Nutzung von Mooren gekennzeichnet war. Ergebnisse aus diesen Projekten wurden in den zurückliegenden Jahren in einer Vielzahl von Veranstaltungen – auch in der DGMT – präsentiert. Mittlerweile liegen auch erste Publikationen vor, in denen die Erfahrungen und Ergebnisse dargelegt und diskutiert werden. Einige davon finden sich auch in dieser Ausgabe der TELMA.

Im politischen Raum fanden auf globaler, europäischer, Bundes- und Länderebene neue Weichenstellungen mit Blick auf die Moore statt. Die Ergebnisse der UN-Klimakonferenz (COP 26) in Glasgow, der Green Deal der Kommission der Europäischen Union, die Bund-Länder-Zielvereinbarung zum Klimaschutz durch Moorschutz, die Nationale Moorschutzstrategie des Bundesumweltministeriums und zahlreiche Maßnahmen zum Moorschutz auf Länderebene zeugen davon.

Galt die Trockenlegung der Moore noch bis weit in die zweite Hälfte des letzten Jahrhunderts als vornehmste Aufgabe der Urbarmachung, ist es heute der entgegengesetzte Prozess, die Wiedervernässung, der die Diskussion um die Moore beherrscht. Artenschutz, die Verringerung von Treibhausgasemissionen und Wasserrückhaltung stehen im Fokus, wenn es um die Zukunft der (ehemaligen) Sumpflandschaften geht. Moore und ihre öko-

systemare Bedeutung haben in der öffentlichen Wahrnehmung eine deutliche Steigerung erfahren. Diese Bedeutung kommt auch zum Ausdruck, wenn mit der diesjährigen Verleihung des Deutschen Umweltpreises an Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Joosten, langjähriges DGMT-Mitglied und früherer Vorsitzender der Sektion 1, Geowissenschaften, ein international anerkannter Fachmann für Moore ausgezeichnet wurde (s.a. Beitrag von ZEITZ & LUTHARDT in diesem Band).

Neben ihrer ökosystemaren Bedeutung besitzen Moore aber auch einen hohen sozio-ökonomischen Stellenwert. Moorlandschaften sind vielerorts Lebens- und Produktionsräume und die in ihnen akkumulierten Torfe eine wesentliche Grundlage für den Erwerbsgartenbau. Als Bestandteile der Kulturlandschaft sind Moore von soziokultureller Bedeutung und dienen den in ihnen und ihrem Umfeld lebenden Menschen zur Identitätsstiftung. Wen wundert es da, dass so vielfältig wie die Moore selber auch die Sichtweise auf sie ist.

Moorschutz und Moornutzung werden in Zukunft enger zusammenrücken müssen, um den gesteigerten Anforderungen an den Lebensraum der Feuchtgebiete gerecht werden zu können. Eine Lösung kann hier nur in einem Miteinander von Nutzern, Schützern und den in den Gebieten beheimateten Menschen liegen. Diesen Diskurs gilt es zu gestalten und zu befördern, soll es zu einem konstruktiven Miteinander anstelle eines lähmenden Gegeneinanders kommen. Die DGMT als Zusammenschluss aller an Moor und Torf Interessierten wird hier ihre Aufgabe als Diskussionsplattform weiterhin wahrnehmen und versuchen, einen wissenschaftsbasierten, konstruktiven Austausch zwischen den Interessengruppen zu befördern um damit zu Lösungen beizutragen.

Vor diesem Hintergrund freut es mich, dass es unserer Schriftleitung, Frau Dr. Sabine Jordan und Herrn Prof. Dr. Volker Schweikle, gelungen ist, für TELMA 51 eine Reihe thematisch hoch aktueller und vielfältiger Beiträge zu akquirieren. Mit Frau Dr. Martha Graf konnten wir zudem eine Unterstützung für die Schriftleitung gewinnen und so den mit der Veröffentlichung englischsprachiger Aufsätze verbundenen redaktionellen Mehraufwand etwas abfedern. Herzlichen Dank ihnen allen für Ihre Arbeit. Mein Dank gilt auch den Gutachtern, die mit ihrer Arbeit maßgeblich zur qualitativen Sicherung der veröffentlichten Arbeiten beitragen. Insbesondere aber danke ich den Autorinnen und Autoren für die Publikation ihrer Forschungs- und Arbeitsergebnisse in der TELMA.

An dieser Stelle möchte ich auf das Erscheinen von Band 6 der Beihefte zur TELMA, dem Jubiläumsband, anlässlich des 50-jährigen Bestehens unserer Gesellschaft hinweisen. Ein Band, der nicht nur optisch aus den Schriftenreihen der TELMA und ihrer Beihefte hervorsticht, sondern auch inhaltlich. Er liefert eine Retrospektive auf die zurückliegenden 50 Jahre der DGMT und wurde gemeinsam mit zwei Studierenden der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst in Hildesheim gestaltet. Für die engagierte Unterstützung dieses Vorhabens aus ihren Reihen und darüber hinaus bedanke ich mich ganz herzlich. Sie haben mit ihren Beiträgen, ihren Interviews, mit Bildern und ihrer Mitarbeit im Redaktionsteam ein Buch entstehen lassen, das auf vielfältige Weise

Einblicke in die Geschichte der DGMT liefert und in den Geschichten aus der DGMT das Umfeld der Gesellschaft beleuchtet. Vielleicht kann die Lektüre dieses Bandes ja die entfallenen Gespräche in Kaffeepausen und auf den Wanderungen zu Exkursionspunkten ein kleinwenig kompensieren.

Seit Erscheinen der ersten TELMA, im Jahr 1971, findet sich am Ende jedes Bandes alljährlich eine Auflistung der im deutschsprachigen Raum erschienenen Literatur zum Thema „Moor und Torf“. Zunächst geordnet in alphabetischer Reihenfolge der Namen der Autoren, erfolgte ab 1975 eine Untergliederung in neun Themenfelder. I. bis VI. entsprachen den Sektionen (Geowissenschaften, Torfgewinnung und -verwertung, Landwirtschaft/Forstwirtschaft/Gartenbau, Chemie/Physik/Biologie, Naturschutz und Raumordnung, Medizin und Balneologie), VII. umfasste Verschiedenes, VIII. Gesetze und Verordnungen und IX. Kartenwerke. Die Themenblöcke I. bis VII. sind darüberhinaus in Unterpunkte untergliedert. Über die Jahre ist so eine Sammlung von über 11.500 Zitaten entstanden. Auch wenn diese Auflistung nie den Anspruch auf Vollständigkeit erhoben hat, so ist zumindest davon auszugehen, dass sie den weitaus überwiegenden Teil der in diesen Jahren veröffentlichten Literatur umfasst. Es waren Renate Schneider, die in den Jahren 1971-1987, und Eilhard Hacker, der von 1988-2008 diese Arbeit erledigten. 2009 hat die Aufgabe dann Dr. Peter Steffens übernommen und seither die alljährliche Liste zusammengestellt.

Der stetig zunehmende Anteil digital publizierter Artikel, die zunehmende Öffnung der TELMA für Beiträge aus dem nicht deutschsprachigen Raum und die inzwischen jedem zugänglichen umfangreichen Möglichkeiten der web-basierten Literaturrecherche haben dazu geführt, diesen Service für die Leser der Zeitschrift zu hinterfragen. Als Ergebnis dieser Betrachtung haben wir uns in Abstimmung mit Peter Steffens dazu entschlossen, die Listung der Arbeiten mit dem vorliegenden Band einzustellen. Ich möchte diesen Anlass nutzen, um Peter Steffens für sein langjähriges Engagement und allen Autorinnen und Autoren, die ihn und seine Vorgänger mit der Meldung von Publikationen unterstützt haben, zu danken.

Da seit geraumer Zeit verschiedene, vor allem frühe Bände der TELMA vergriffen sind, es aber immer wieder zu Anfragen auch nach ganzen Sätzen der Schriftenreihe gekommen ist, haben wir nach einer Lösung gesucht, diese Nachfrage bedienen zu können. Seit kurzem besteht nunmehr die Möglichkeit, die vergriffenen Bände der TELMA und ihrer Beihefte als Nachdrucke zu beziehen. Damit ist es wieder möglich, alle Bände oder auch komplette Sätze der Zeitschrift zu erhalten. Nähere Informationen dazu finden sich auf der Internetseite unter www.dgmtv.de.

Ich wünsche Ihnen interessante Erkenntnisse beim Studium dieses Bandes und hoffe, Sie im kommenden Jahr wieder auf zahlreichen Veranstaltungen persönlich begrüßen zu können.

Hannover, im Oktober 2021

ANDREAS BAUEROCHSE

Vorwort der Schriftleitung

Die 51. Ausgabe der TELMA versorgt Sie auch in diesem Jahr mit 10 interessanten Aufsätzen aus der Moor- und Torfforschung:

Ein begutachteter Aufsatz in englischer Sprache untersucht die Effekte des Wasser-Managements auf den Moorwasserstand und die Höhensackung der Mooroberfläche.

Michael Succow und Hans Joosten werden in den Berichten über „Ein Leben für den Natur- und Moorschutz“ und „Moor muss nass“ gepriesen. In vier weiteren Aufsätzen werden die Planung und die Einrichtung einer Torfmooskultur auf Hochmoorgrünland, die Gültigkeit des Darcy-Gesetzes bei Kapillarhub in feinporigen Torfmatrices, die Verbreitung und der Standort von *Scheuchzeria palustris* L. (Blasenbinse) in Nordostdeutschland und die Genese des Flächennaturdenkmals Rahmannsmoor bei Krakow am See (Mecklenburg-Vorpommern) und ihrer Insektenwelt diskutiert. Es wird berichtet über die Wiederherstellung von Waldmooren im Rahmen der forstlichen Lehrausbildung 2018 bis 2021 im Fauna-Flora-Habitat-Gebiet „Moorwaldgebiet Großdittmannsdorf“. Warum es mit der Moorenaturierung in Bayern nicht vorangeht und wie sich das ändern lässt wird, verrät uns ein weiterer Bericht. Wie bereits im vergangenen Jahr eingeführt, so beleuchtet der Faktencheck in diesem Jahr, was die Vorgabe der Deutschen Moorschutzstrategie „Einsparung von Emissionen in Höhe von 5 Millionen t CO₂ Äquivalenten pro Jahr aus Moorböden in Deutschland bis 2030“ in der praktischen Umsetzung bedeutet.

Auch in diesem Jahr wollen wir Sie auf zwei Bücher hinweisen, die Axel Precker und Andreas Bauerochse für uns dankenswerterweise rezensiert haben: die „Karte der Wildnis“ führt den Leser durch die undurchdringlichen Wälder und unwegsamen Moore Schottlands, des Vereinigten Königreichs und Irlands, und „Der Moor-Effekt“ – Gesund und schön mit der natürlichen Kraft des „schwarzen Goldes“ ist ein Plädoyer für die Heilwirkung der Torfe.

Gewohnt zuverlässig stellte Peter Steffens, unter der Mitwirkung von Gerfried Caspers und Andreas Bauerochse, auch in 2021 die Literaturdokumentation zusammen, die aus dem deutschen Sprachraum der uns bekannt gewordenen Veröffentlichungen zum Thema „Moor und Torf“ 86 Titel umfasst. Für diese freundliche Unterstützung bedankt sich die Schriftleitung ganz herzlich.

Die Zahl der DGMT-Mitglieder ist im vergangenen Jahr leicht gestiegen. Mit Stand zum 19. November 2021 hat die DGMT derzeit 384 Mitglieder, davon 321 persönliche und 63 korporative.

Die Gesellschaft trauert um Georg Ramm, der am 20. Januar 2021 verstorben ist. Wir werden ihn schmerzlich vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Viele DGMT-Aktivitäten waren für den Berichtszeitraum 2021 geplant, jedoch mussten diese auch wie im vergangenen Jahr wegen pandemie-bedingter Sicherheitsvorschriften abgesagt werden. Das Seminar und die Exkursion zu Moor und Torf in Zeven fand jedoch statt und am 15. und 16. Oktober 2021 erhielten die Teilnehmenden Einblicke in die Entwicklung von Mooren und der Moorhydrologie, erste Grundlagen zur Torfansprache und einen Überblick über die Flora und Fauna der Moore. Nach der theoretischen Einführung in die Thematik am ersten Veranstaltungstag, folgte die praktische Anwendung im Moor am zweiten Tag.

Auch für das kommende Jahr hoffen wir sehr, Kollegen und Freunde wieder live auf den Veranstaltungen treffen zu können. Der Veranstaltungskalender auf unserer DGMT homepage (www.dgmtev.de) wird sukzessive gefüllt und versorgt Sie mit einem Überblick an geplanten Veranstaltungen. Unter www.peatlands.org finden Sie die Veranstaltungen der International Peatland Society (IPS).

Ältere Bände der TELMA können zu ermäßigten Preisen bezogen werden (siehe www.dgmtev.de).

Viel Freude beim Lesen!

Hannover, im Dezember 2021

SABINE JORDAN
VOLKER SCHWEIKLE